



Technical Rider

Hinweis: Diese Angaben beziehen sich auf die Verhältnisse größerer Veranstaltungen, Festivals usw. Bei kleineren Konzerten, Club- und Kneipengigs können und müssen natürlich Abstriche gemacht werden. Bitte kontaktiert uns! Wir finden eine gute Lösung für alle Beteiligten!

Besetzung:

1x Vocals	Vicky
1x Keys mit Backing Vocals	Manuel
1x Guitar	Frank
1x Bass	Pirmin
1x Drums	David

Vocals:

- eigene Funkanlage
- D-Band
- (790,850 - 813,800 MHz) Frequenz frei wählbar
- XLR Out
- Bitte komprimieren
- Bitte mit warmem Reverb versehen

Die Sängerin nutzt ihre eigene In-Ear-Monitoring-Anlage:

- Sennheiser EW 300 IEM G2 System
- D-Band
- Frequenz frei wählbar
- Submixer im In-Ear-Rack integriert (XLR & Klinke in)

Keyboards:

- über Submixer summiert
- eigene Aktive DI-Box vorhanden
- Ausgang: 2x symmetrisch XLR (links / rechts)

Backing Vocals der Keys:

- in den Keyboard-Submix integriert

Guitars:

- Eigener Amp
- 1x 12" Speaker
- Bitte abnehmen
- (SM 57, e906, md421 o.ä. gern auch Großmembran)
- Wahlweise Abnahme auch über eigene HK Red-Box DI

Bass:

- Eigener Amp (Warwick CL o.ä.)
- DI Out (XLR) in Multicore

Drums:

Veranstalter stellt:

- Schlagzeugteppich o. ä. rutschfeste Unterlage
- Kesselsatz (Bassdrum, Hängetom, Standtom)
- Mindestens Export, Force 1000er oder gleichwertig
- Hardware:
- Snarestand, HiHat-Maschine, 3 Cymbalstands, Hocker
- Mikrofonierung (Bd, Sd, HH, TT1, TT2, 2x Overhead)

Drummer bringt mit:

- Snare, Fußmaschine, sämtliche Becken

Monitoring:

Optimal wären 5 Wege, 4 Wege wenn Drums und Bass sich einen Weg teilen!

- Vocals: eigenes InEarMonitoring über Funkanlage, D-Band
Keys: eigenes InEarMonitoring kabelgebunden, Signal per XLR zu den Keys
Git: Monitor-Wedge
Bass: Monitor-Wedge
Drums: Drumfill

Kontakt für Rückfragen:

Manuel Haase, 0176 6413 6439, technik@48stunden.com

